zur Laibacher Zeitung.

No. 113.

Donnerftag ben 19. September

1844.

Bon bem & f. Stabt . und Canbrechte in Rrain wird befannt gemacht: Es fep von biefem Berichte auf Unfuchen der Urfula Garbais, wiber Loreng Prend, megen foulbigen 16 fl. c.s. c. , in bie öffentliche Berfleigerung bes bem Erequirten geborigen, auf 87 fl. 50 fr. gefcagten Fabrniffe gewilliget, und biegu brei Termine , und gwar auf ben 30. September, 14. und 28. Detober 1844, jebesmal Bormittags von 9 bis 12 Uhr und nothigenfalls Dadmittags von 3 bis 6 Uhr im Saufe Dr. 63 in ber Grabifcha . Borftabt mit bem Beifage angeordnet worben , bag , wenn biefe Sahrniffe meber bei ber erften noch sweiten Reitbietungstagfagung um ben Schabungebetrag ober barüber an Mann gebracht merben fonnten, felbe bei ber britten auch unter bem Schagungsbetrage hintan. gegeben werben wurden. - Laibach ben 31. Muguft 1844.

3. 1463. (2) Rr. 8148.

Bon bem e f. Stadt: und Landrechte in Krain wird hiemit bekannt gemacht, daß die in ben Domiberen Ignas Mucha'schen Berlaß gehörigen Pratiosen, Bucher, Einrichtungsstude, Leibestleidung, Leibes und hausmasche und sonstige Fahrnisse am 10. October b. 3. Bormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr im hause Nro 309 am histigen Domplage gegen segleiche bare Bezahlung wers ben veräußert werden. — Laibach am 4. Septb. 1844.

3. 1444. (3) Mr. 8028.

Bon bem k. k. Stadt = und Landrechte in Krain wird bekannt gemacht: Es sen über Unssuchen des Leopold Rosmann, der Theresia Sedsmak, der Josepha und Anna Balentschitsch, als bedingt erklärten Erben, zur Erforschung der Schuldenlast nach dem am 14. Juni d. J. ab intestato in Laibach verstorbenen Herrn Domsherrn Ignaz Mucha die Tagsahung auf den 14. October d. J. Bormittags um 9 Uhr vor

biesem k. k. Stadt = und Landrechte bestimmt worden, bei welcher alle jene, welche an diessen Verlaß aus was immer für einem Nechtssgrunde Anspruch zu stellen vermeinen, solchen so gewiß anmelden und rechtsgeltend darthun sollen, widrigens sie die Folgen des § 814 b. G. B. sich selbst zuzuschreiben haben werden. — Laibach am 24. August 1844.

3. 1450. (3) Nr. 6555.

Bon bem f. f. Stadt : und Landrechte in Rrain wird bekannt gemacht: Es fen von diefem Berichte auf Unsuchen bes Dr. 3maper, nom. Johanna Dollenz, Frang Erfchen, als Bertreter feiner minderjährigen Rinder Franz und Johann Erfchen, dann nom. Gertraud Tertnig und Des lena Doberleth, in Die öffentliche Berfteigerung der, gerichtlich auf 2825 fl. 50 fr. gefcasten der D. R. D. Commenda Laibach sub Urb. Dr. 40 dienftbaren, in der Rrafau sub Confc. Dr. 44 liegenden Sofftatt gewilliget, und hiezu zwei Termine, und gwar: auf den 26. Muguft und 30. September 1844, jedesmal um 10 Uhr Bormittags vor diefem t. f. Stadt: und gand= rechte mit dem Beifage bestimmt worden, daß, Diefe Realitat meder bei der erften noch zweiten Keilbietungs Tagfagung unter bem Schabungs: betrag hintangegeben werden wird. 2Bo ubri= gens den Raufluftigen frei fteht, Die dieffalligen Licitationsbedingniffe, wie auch die Schabung in der dieglandrechtlichen Regiftratur ju ben gewöhnlichen Amtoftunden, oder bei dem Dr. 3mager einzusehen und Abschriften bavon gu verlangen. - Batbach ben 13. Juli 1844. Mr. 8189.

Unmerkung. Bei ber erften Tagfatung ift kein Rauflustiger erfchienen. Laibach ben 4. September 1874.

3. 1449. (3) Mr. 7944. Bon bem f. f. Stadt = und Landrechte in Krain wird bekannt gemacht: Es fen von dies fem Gerichte auf Ansuchen ber Central = Direc=

tion der k. k. Assicurazioni generali austro Italiche, wider Unna Gasperotti, Tochter, Leospold Gasperotti, Eurator des mütterlich Unna Gasperotti'schen Nachlasses, und Maria Lichi, wegen aus dem Urtheile ddo. 26. März 1844, 3. 9989, schuldiger 280 fl. c. s. c., in die öffentsliche Versteigerung der zu dem Unna Gasperotti'schen Nachlasse gehörigen, auf 7130 fl. 40 kr. geschätzten, in Hühnerdorf sub Consc. Nr. 16 und 22 gelegenen Häuser sammt Uns und Zugeshör gewilliget, und hiezu drei Termine, und zwar: auf den 30. September, 28. October und 25. November l. J., jedesmal um 10 Uhr Worsmittags vor diesem k. k. Stadts und Landrechte

mit dem Beisage bestimmt worden, daß, wenn diese Realitäten weder bei der ersten noch zweiten Feilbietungstagsagung um den Schägungsbetrag oder darüber an Mann gebracht werden könnten, selbe bei der dritten auch unter dem Schägungsbetrage hintangegeben werden würden. Wo übrigens den Kauflustigen frei steht, die dießfälligen Licitationsbedingnisse, wie auch die Schägung in der dießlandrechtlichen Regisstratur zu den gewöhnlichen Amtsstunden, oder bei dem Bertreter der executionsührenden Usseruranz-Gesellschaft, Dr. Kautschitsch, einzusehen und Abschriften davon zu verlangen. — Laibach den 24. August 1844.

Aemtliche Verlautbarungen.

3. 1466. (1) Mr. 9288jVI.

Bon Der f. f. Cameral = Begirfo : Bermal. tung laibach wird befannt gemacht, Dag ber Bejug ber allgemeinen Bergebrungsfleuer von den nachbenannten Steuerobjecten in Dem uns ten angeführten politifden Begirte auf Das Bermaltungsjahr 1845, jedod unter Borbes balt ber wechselfeitigen Bertrags = Muffundung Drei Monate vor Ablauf Des Pachtiahres von Geite Des Arars, und bis 15. Juli 1845 und rudfictlich 1846 von Seite bes Dachters, aud auf Die Dauer eines weitern Jahres unter ber gleichen Bedingung, mit bem Bedeuten, daß burch die Unterlaffung Diefer Muffundung Der Bertrag wieder auf ein weiteres Jahr erneuert werde, mit Ende bes Bermaltungbiab= res 1847, jedoch ohne vorhergegangene Muffundung, ju erlofden habe, bann auf brei Jahre ohne Bedingung Diefer Muffundung verfteigerungeweife in Pact ausgeboten, und bie

Dieffallige mundliche Berfleigerung, vor mels der aud Die nach ber b. Gubernial . Eurrende vom 20. Juni 1836, 3abl 13938, verfaßten und mit dem 10 % Badium belegten ichriftli: den Offerte überreicht werden fonnen, an ben nachbenanten Zagen und Drten werde abs gehalten merben; mobei bemerft mirb, bag Die idrifiliden Dfferte bis 16. Geptem ber 1844, 6 Uhr Abende verfiegelt und mit der Bezeichnung Des Pachtobjectes, ffur welches fie lauten, von Mugen berfeben, bei ber f. f. Cameral: Bezirfs, Bermaltungs . Borftebung in Laibad eingebracht werben muffen. -Schriftliche Offerte, welche nach bem für Die Einbringung feftgelegten Golugtermine eins langen, fo mie folde, wilche andersmo, als an bem bezeichneten Drte überreicht werden, und welche nicht mit dem 10 % Badium bes legt find , bleiben außer Berucffichtigung. Uebrigens unterliegen Die lettern bem Ginlas gen : Stampel.

rem Berlage	वित्र क्षेत्रका पुर	elelete negleby	Musrufspreis für		
Im	Um	Bei ber	THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NAME		
deli prigniga deli prignalità	in generation in her a	Researching of A Desphing of m C Espen 18	Berg. : Steuer	Verz. = St.	
& Haasberg	ber 1844	Bezirte:	6796	954 —	
(3)	di grass.	2. Stocke	775	0 fl.	
	Bezirte Haasberg	Bezirke 28. September 1844 früh um 10	Bezirke 28. Septem: f. k. Cameral: Bezirks: ber 1844 früh um 10 uhr Schulplaße Nr. 297 im	Bei der Bein, Wein: most: u. Maissche, d. Obsstm. Bezirke 28. September ber 1844 früh um 10 uhr Bezirks: Steuer Bezirks: Bezirks: Bezirks: Bezirks: Berwaltung zu Laibach am Schulplage Nr. 297 im	

fleigerung als Dabium ju erlegen. - Mebris miffar ju Loitico eingefeben werben. fomobl bei biefer Cameral : Beguth: Bermal: jung, ale bei bem f. f. Finangmad . Com:

gens tonnen die fam mtlichen Pachtbedingniffe R. R. Comeral = Begutt , Bermaltung Laibat am 12. Ceptember 1844.

Mr. 92491VI. 3. 1442. (3) Rundmadung.

Bon Der f. f. Comeral Begirfe= Bers waltung laibad wird befannt gemacht, bag ber Bejug ber allgemeinen Bergehrungefteuer pon den nachbenannten Steuerobjecten in dem unten angeführten politifden Begirte auf bas Bermaltungsjohr 1845, jetoch unter Borbebalt ber wechfelfeitigen Bertrage : Muffundung brei Monate por Ablauf bes Pachtiabres von Geite des Arais, und bis 15. Juli 1845 und rudfichtlich 1846 von Geite Des Dachters, auch auf Die Dauer eines weitern Jahres un: ter ber gleichen Bedingung, mit bem Bebeuten, bag burd bie Unterloffung Diefer Muf. fundung ber Bertrag wieder auf ein weiteres Sabr erneuert werbe, mit Ende bes Bermal. rungsjahres 1847, jeboch ohne vorhergegane ne Muffundung, ju erloiden babe, dann auf brei Jahre ohne Bedingung Diefer Muffundung verfleigerungeweife in Dacht ausgeboten, und

Die Dieffallige mundliche Berfleigerung, vor welcher auch die nach ber b. Gubernial : Cur: rende bom 20. Juni 1836, 3abl 13938, verfaßten und mit bem 10 % Babium belegten fdriftliden Offerte überreicht merben tonnen, an den nachbenannten Zagen und Orten merde abgehalten merben; mobei bemerkt mitd, daß Die ichriftlichen Offerte bis 24. Geptems ber 1844, 6 Uhr Abende verfiegelt und mit ber Bezeichnung Des Pachtobjectes, fur meldes fie louten, von Mugen verfeben, bei ber f. f. Cameral . Bezirfe : Bermaltunge : Bor: ftebung in Laibach eingebracht werben muffen. - Edriftliche Offerte, welche nach bem fur Die Ginbringung festgefegten Schluftermine einlangen, fo wie folde, welche anderswo, als an dem bezeichneten Drie überreicht mers den, und welche nicht mit dem 10 % Badium belegt find, bleiben außer Berudfichtigung. Uebrigens unterliegen Die lettern bem Ginlas gen : Stampel.

Für die Hauptgemeinde	3m Bezirke	医多数医	A COLUMN TO A COLU	Musrufspreis für				
		Um	Bei der	Bein, Bein: moft: und Mais fche, d. Obftm. Berg. : Steuer				
								fl.
				Flodnig Bodig Burke	Flodnig	ber 1814 früh	f. f. Cameral: Bez. Berw. zu Laibach am Schulplage Nr. 297 im 2. Stocke	2340
egermlifijd illyeljder kenskermaltung am 18 784, befomet gemad	löblicen f. f. Gameral Gefä	low not Hiv		281	6 fl.	100		

Den gebnten Theil Diefer Busrufspreife Baben Die mundlichen Licitanten vor ber Bers fleigerung ale Badium ju erlegen. - Uebri: gens fonnen bie fammtliden Pactbebingniffe towohl bei Diefer Cameral Begirte: Bermal.

tung, als bei bem f. f. Finangmad = Commiffar ju Rrainburg eingeleben merben. - R. R. Cameral . Begirte : Bermaltung Laibad am 10. September 1844.

Rundmachung. Bon ber f. f. Cameral : Bezirts : Bermal: tung ju Meuftabel wird befannt gemacht, daß ber Bejug der Bergehrungesteuer von ben nachbenannten Steuerobjecten in ben unten angeführten Bezirken und deren Sauptgemeinden auf das Berwaltungsjahr 1845 in doppelter Urt, und zwar

^{3. 1430. (3)} Mr. 10288 VI.

mit der Bedingung ber fillfdweigenden Erneue: rung, oder ohne biefer Bedingung, auf die brei Bermaltungsjahre 1845, 1816 und 1847, verfleigerungeweise in Dacht ausgeboten, und hiebei das gemischte Berfahren durch mundliche Unbote und ichriftliche Offerte gewählt werden wird. Die Dieffällige mundliche Berfteigerung, vor welcher auch die nach den Bestimmungen ber Currende des boben f. f. illyr. Guberniums vom 20. Juni 1836, 3. 13938, verfaßten, mit dem 10 % Madium belegten fcriftlichen Offerte gu überreichen find, wird an bem bier ge-

nannten Sage und Drie gur feftgefehten Beit abgehalten werden, mobei nur bemerkt wird, daß die fchriftlichen Offerte bis gehn Uhr Bor= mittags verftegeit und mit ber Bezeichnung bes Pachtobjectes, fur welche fie lauten, von Mugen verfeben, bei ber f. t. Cameral : Begirte = Borftehung in Meuftabtl übergeben merden muffen. Offerte, welche nach dem fur die Ginbringung fdriftlicher Offerte feftgefesten Schluß: termine einlangen, fo wie folde, welche anberowo als an dem bezeichneten Orte überreicht merben, bleiben außer Berudfichtigung.

elius 15%	Für die Bei der	e sid onn	Um 28.	Ausrufspreis für							
Begirte Gemeinden		Septems ber 1844 um 10 Uhr Bor- bis 12 Uhr Mittag	Wein=, Weinmost=, Obstmoft = Ausschant				Fleisch = Verkauf				
	mind ich		Bergeh: % pr. Gem. Buichlag			Berzeh: % pr. Gem. Ruichlag					
			fl.	fr.	fl.	fr	· A	fr.	fl.	fr.	
Reubegg }	Neudegg Mariathal h. Kreuz St. Rup:	f. f. Cameral. Bezirfs: Bermal:	n dou mid don in in in in don in in in in in min Sound	5104	12	das és gases a gases a gases a	ф: ф:	1095	18	es chajar Lubilus sidas ron ce nsi	ne ind
Saven = {	recht Saven: stein Ratschach	tung in Reuftadtl	110	2684	36	- mi	(9)	715	24	ang gang	-
1011 S = 131	Canada .	Sing.	Bujammen	7788	48	-	-	1811	112	-	1-

Die mundlichen Licitanten haben ben gehnten Theil des Musrufspreifes vor der Berfomohl bei Diefer Cameral = Begirts : Bermal. 5. Geptember 1844.

tung, als auch bei dem t. f. Finangwache Commiffir in Treffen in ben gewöhnlichen fteigerung als Badium zu erlegen. - Ubrie Umtoftunden eingefeben werden. - R. R. gens tonnen die fammtlichen Pachtbedingniffe Cameral : Bezirte : Bermaltung. Reuftadtl am

Mr. 90511VII. 3. 1433. (3) Beg = und Brudenmauth : Berftei = gerung.

Bon ber f. f. Cameral : Bezirfs : Bermaltung für Rarnten wird jur Renntniß gebracht, daß zur Berpachtung des Bezuges der Beg= mauth in Belben, ber Begmauth Billacher Dberthor, Der Beg: und Brudenmauth Billader Unterthor, der Brudenmauth Foderaun und ber Brudenmauth Arnoloftein, auf die Beitperiode der drei Bermaltungsjahre 1845, 1846 und 1847, namlid): vom 1. Rovember 1844 bis legten Detober 1817, ober auch fur bas Berwaltungsjahr 1845 allein, unter ben von

ber mohliblichen f. f. flepermartifch = illprifchen vereinten Cameral: Gefällen=Bermaltung am 18. Juni 1844, 3. 65571784, bekannt gemache ten, den Intelligenzblattern vom 9., 11. und 13. Juli 1844 eingeschalteten Bedingungen, eine neuerliche Berfteigerung am 27. Geptem= ber 1844 Bormittag um 9 Uhr bei bem f. f. Gefalls Sauptamte in Billach abgehalten merden wird, und daß die allenfalligen fcbriftli= den Offerte bis 24. Geptember 1844 bei Der f. f. Cameral Begirte Bermaltung in Rlagen= furt au überreichen find. - Bon ber f. f. Cameral : Begirts : Bermaltung Rlagenfurt am 4. September 1814.